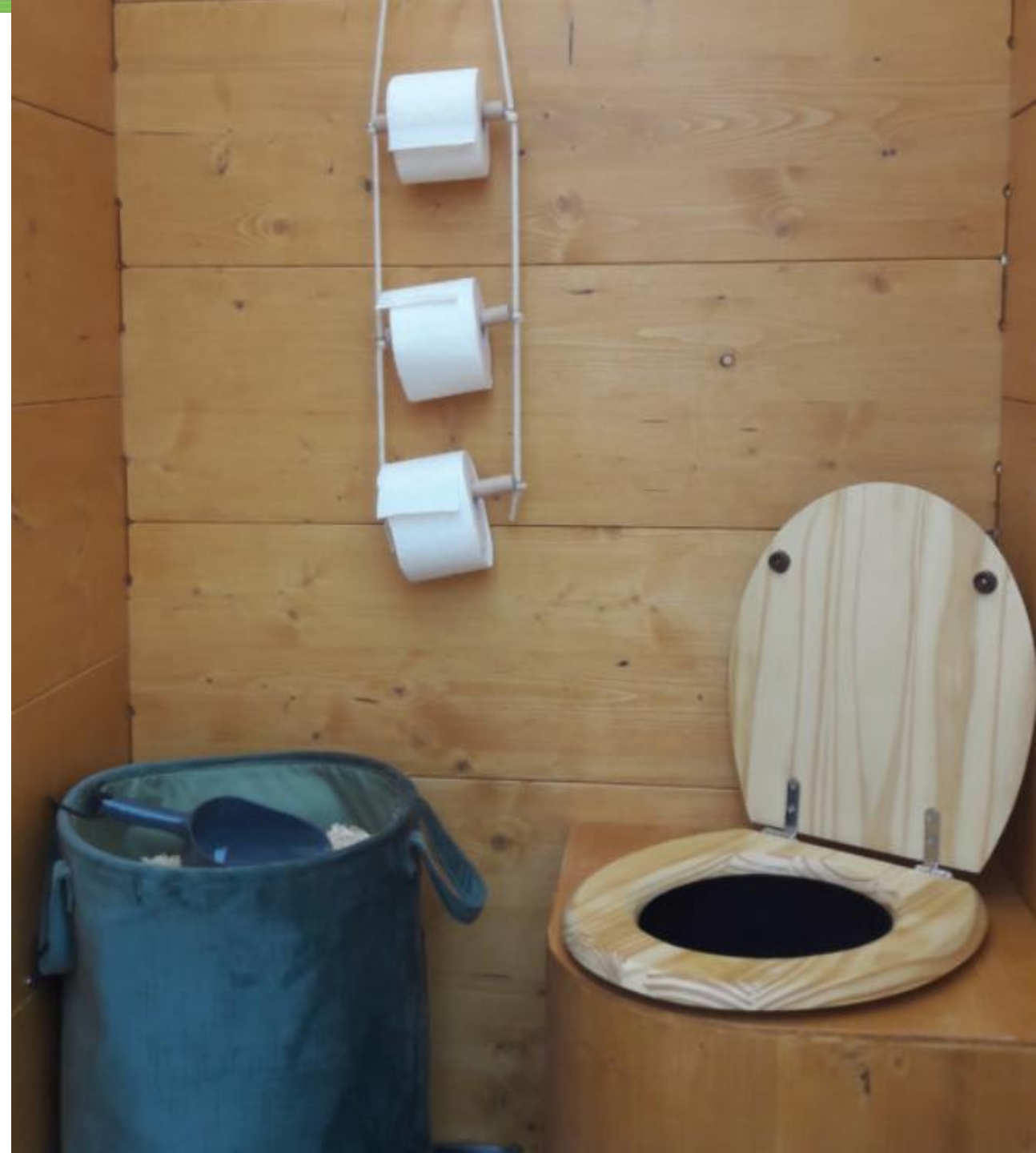


Warum und wie baut man eine Trockentoilette?

Ziele, Vorteile und
bewährte Praktiken ...



Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion

InteGRaVert



FINANZIERUNGSPARTNER



KOFINANZIERUNGEN



Gründe für die Nutzung einer Trockentoilette ?

- Die Ressourcen der Erde sind begrenzt und die Abwasserbehandlung in Kläranlagen ist kostenintensiv. **Dieses System vermeidet die Verschwendung von Trinkwasser und senkt die Wasserkosten.** Der Wasserverbrauch pro Person und Monat wird auf etwa 1.000 Liter geschätzt !
- Trockentoiletten **sind einfach umzusetzen.**
- Sie benötigen **keinen Anschluss.**
- Sie **verstopfen sich nie** und **frieren** im Winter **nicht** ein.
- Zudem bieten sie die Möglichkeit, wertvollen natürlichen **Kompost für den Garten** herzustellen.



INTEGRAVERT

Dorothee Luczak – Intradel in Herstal (BE)

France Leboulengé – Intradel in Herstal (BE)

Julian Siegers – CIGL – Esch (LU)

Mathieu Tassin – CIGL – Esch (LU)

Inhaltsverzeichnis

1. Trockentoilette – So funktioniert sie – S.6
2. Verursacht die Trockentoilette unangenehme Gerüche? – S.7
 - ✓ Die 5 Regeln, die zu beachten sind
3. Standort auswählen – S.13
4. Wo kann man die Trockentoilette entleeren? – S.14
5. Umsetzung – S.15
6. Zubehöre zur Wiederverwendung... – S.16

Trockentoilette – so funktioniert sie ...

1. Benutzen Sie die Toilette wie gewohnt.
2. Geben Sie das Toilettenpapier direkt in den Eimer der Trockentoilette – es wird sich später im Kompost schnell zersetzen.
3. Decken Sie den Inhalt anschließend mit **einer geeigneten Einstreu** ab (Holzspäne, Holzhäcksels, Stroh oder getrocknete Herbstblätter).
Wenn der Eimer voll ist, entleeren Sie ihn auf den Kompost.
4. Spülen Sie den Eimer mit Regenwasser aus und setzen Sie ihn wieder ein.
5. Geben Sie zuvor zwei Messbecher Einstreu auf den Boden des Eimers.

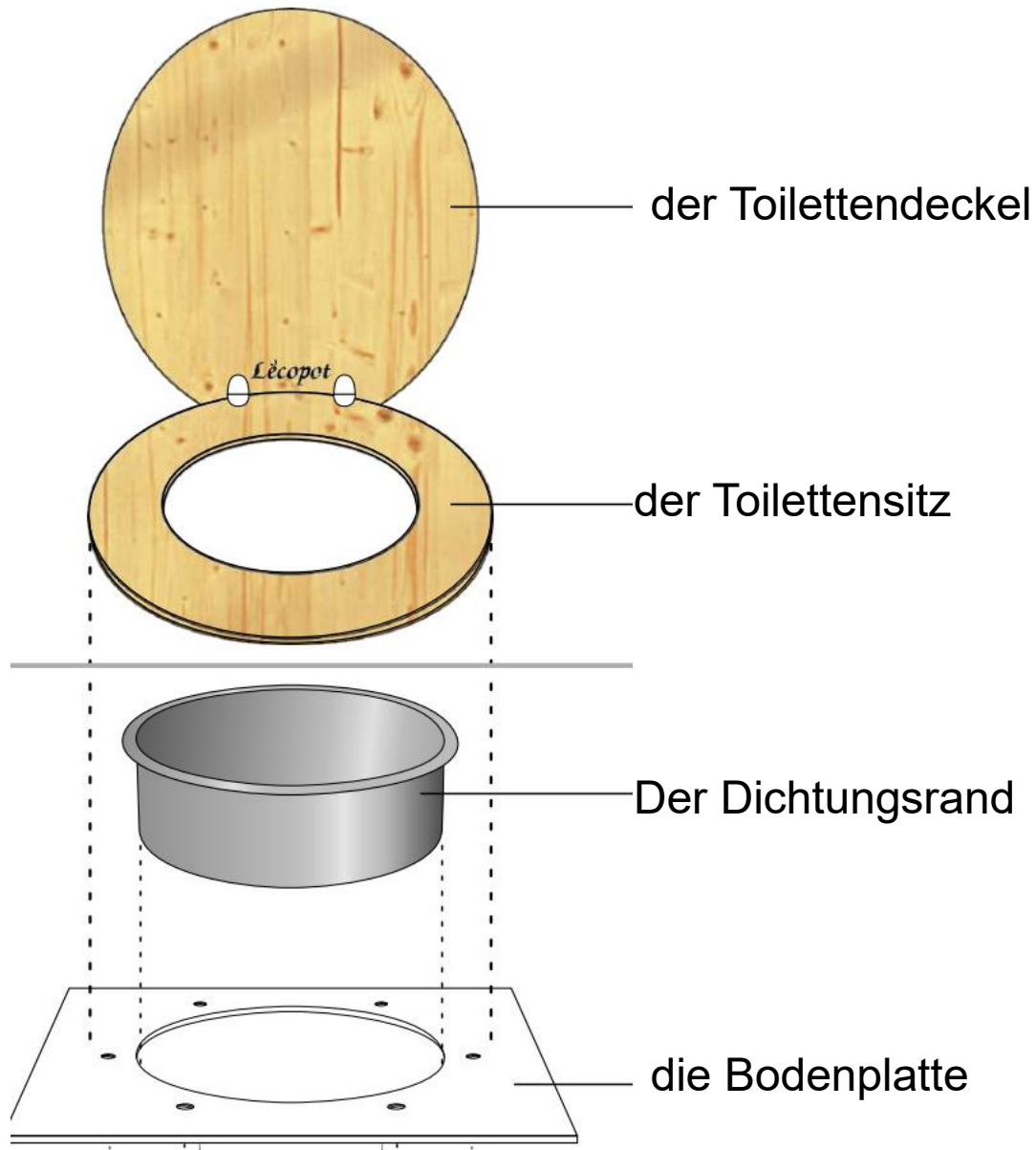
Verursacht die Trockentoilette unangenehme Gerüche?

Wenn Sie die Einstreu richtig verwenden, **NEIN!** Nicht mehr als eine normale Wassertoilette. Die kohlenstoffreiche Einstreu sorgt für das nötige Gleichgewicht für einen reibungslosen Kompostierungsprozess. Verwenden Sie keine zu feine Einstreu, damit die Fäkalien eine lockere, gut belüftete Masse bilden können. Prozesse ohne Luft (anaerobe) führen sonst zu unangenehmen Gerüchen. Benutzen Sie die Toilette wie gewohnt.

Die 5 Regeln, die zu beachten sind:

1. Schützen Sie das Holz Ihrer Toilette, damit es abwaschbar bleibt und keine versehentlichen Spritzer ins Holz eindringen. Es gibt dafür ökologische Versiegelungen.





2. Bringen Sie eine runde Dichtung an, die das Loch umschließt und verhindert, dass Urin oder Spritzer zwischen Eimer und Sitzfläche austreten.

Die ideale Höhe liegt zwischen 6 und 15 cm. So bleibt ein „Sicherheitsabstand“ zwischen Ihrem Gesäß und dem Inhalt der Toilette erhalten.



3. Wählen Sie einen leicht zu reinigenden Behälter.

Achten Sie auf Plastik-Eimer, die nicht lebensmittelecht sind, da sie Gerüche speichern. Verzinkte Stahleimer halten nicht sehr lange wegen der Säure des Urins.



Edelstahl ist sehr langlebig und nimmt keine Gerüche auf. Deshalb wird er zum Beispiel auch in der Küche verwendet.



Wenn Sie eine Toilettenschüssel aus Kunststoff verwenden, achten Sie darauf, dass es **lebensmittelechter Kunststoff** ist.

PP (Polypropylen) ist bekannt für seine Feuchtigkeitsbeständigkeit und verhindert die Übertragung unangenehmer Gerüche.





4. Wählen Sie einen mittelgroßen Behälter

Je größer Ihr Behälter ist, desto länger ist der Zeitraum zwischen den Entleerungen. Das Problem ist, dass Urin, der zu lange am Boden der Schüssel bleibt, schlecht belüftet wird, sich in Ammoniak verwandelt und unangenehme Gerüche verursacht.

Leeren Sie den Behälter einmal pro Woche, um dies zu vermeiden.

Wenn Ihre Schüssel zu schwer zu handhaben ist, wird es nur unangenehm und unpraktisch.

Tipp: maximal 20 Liter.

5. Wählen Sie die Einstreu für die Trockentoilette richtig aus

Trockene Holzspäne aus Rückschnitt- und Schnittarbeiten im Garten, grobe Holzspäne (damit die Luft zwischen den Partikeln strömen kann) aus Sägen (vermeiden Sie zu feine Späne, da diese das Material ersticken) sowie Laub und Stroh eignen sich als Mulch.

Achten Sie bei Hobelspänen aus der Schreinerei darauf, dass sie keine Rückstände von Leim oder chemischen Holzbehandlungen enthalten.



Standort auswählen

Drinnen oder draußen?

Wie viel Platz haben Sie?

Je nach Antwort legen Sie das Einstreu über oder neben die Schüssel.



Wo kann man die Trockentoilette entleeren?

Sie können Ihren Eimer direkt in den **Grünkompost** entleeren.

Für die Pflege des Komposts orientieren Sie sich an den bewährten Praktiken der Kompostführung.

Jedes Mal, wenn Sie den Eimer entleeren, vergessen Sie nicht, eine ausgewogene Menge brauner Abfälle wie Laub, kleine Äste, ungefärbtes Papier und/oder Gartenrückschnitt hinzuzufügen. Diese liefern den notwendigen Kohlenstoff für die Strukturierung Ihres Komposts und die Humusbildung.

Belüften Sie den Kompost regelmäßig durch Umrühren. Das fördert die schnelle Zersetzung und verhindert unangenehme Gerüche.

Hütte für Trockentoilette

mit begrüntem Dach

Im Garten Kalendula
CIGL ESCH – Altwies.



Wir wenden uns nun der Umsetzung zu



Einbau des WC-Beckens



**Erstellung der
Hütte für die
Trockentoilette**

Unsere Tipps rund um die Wiederverwendung

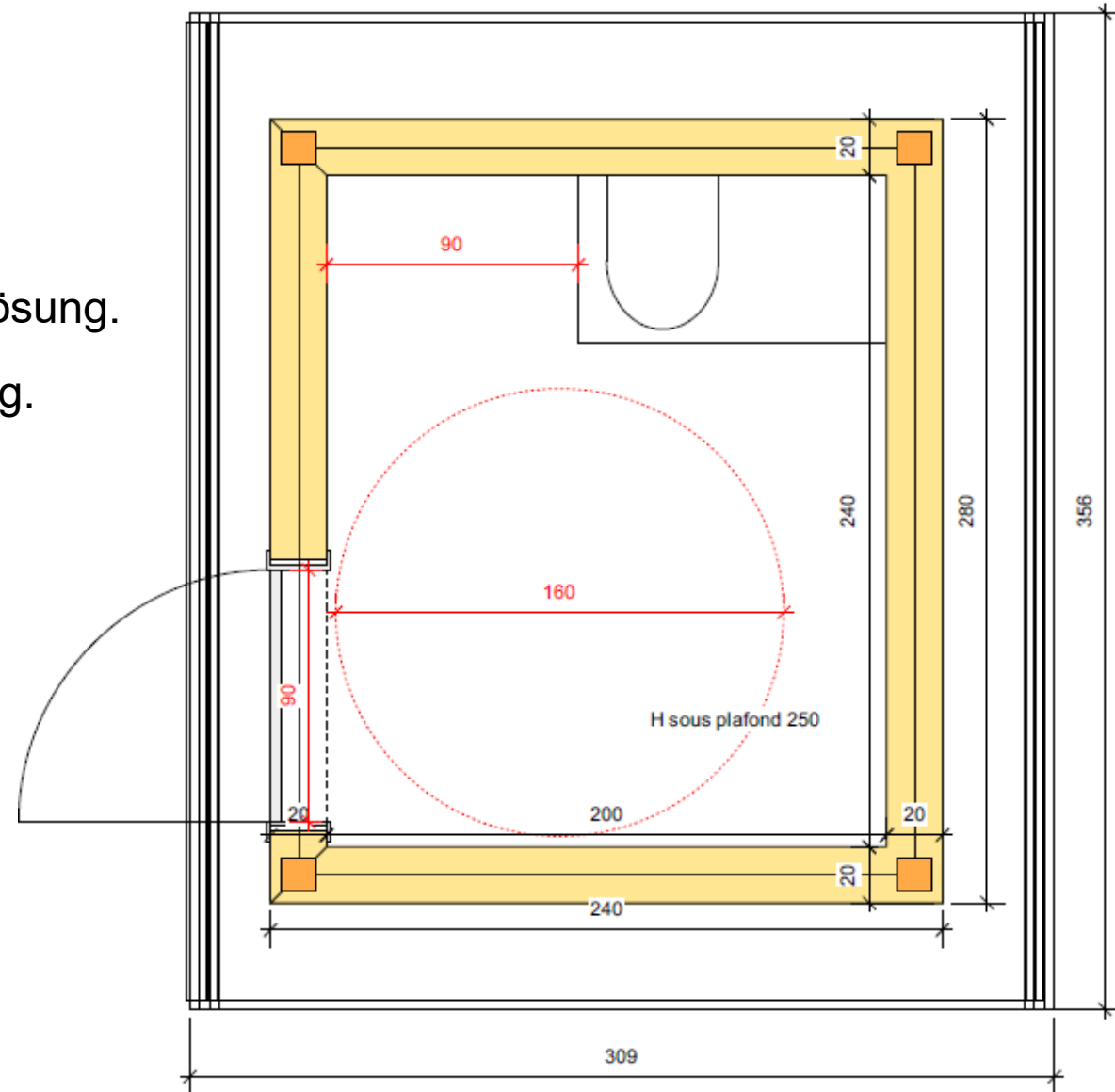
Bullauge einer
Waschmaschine

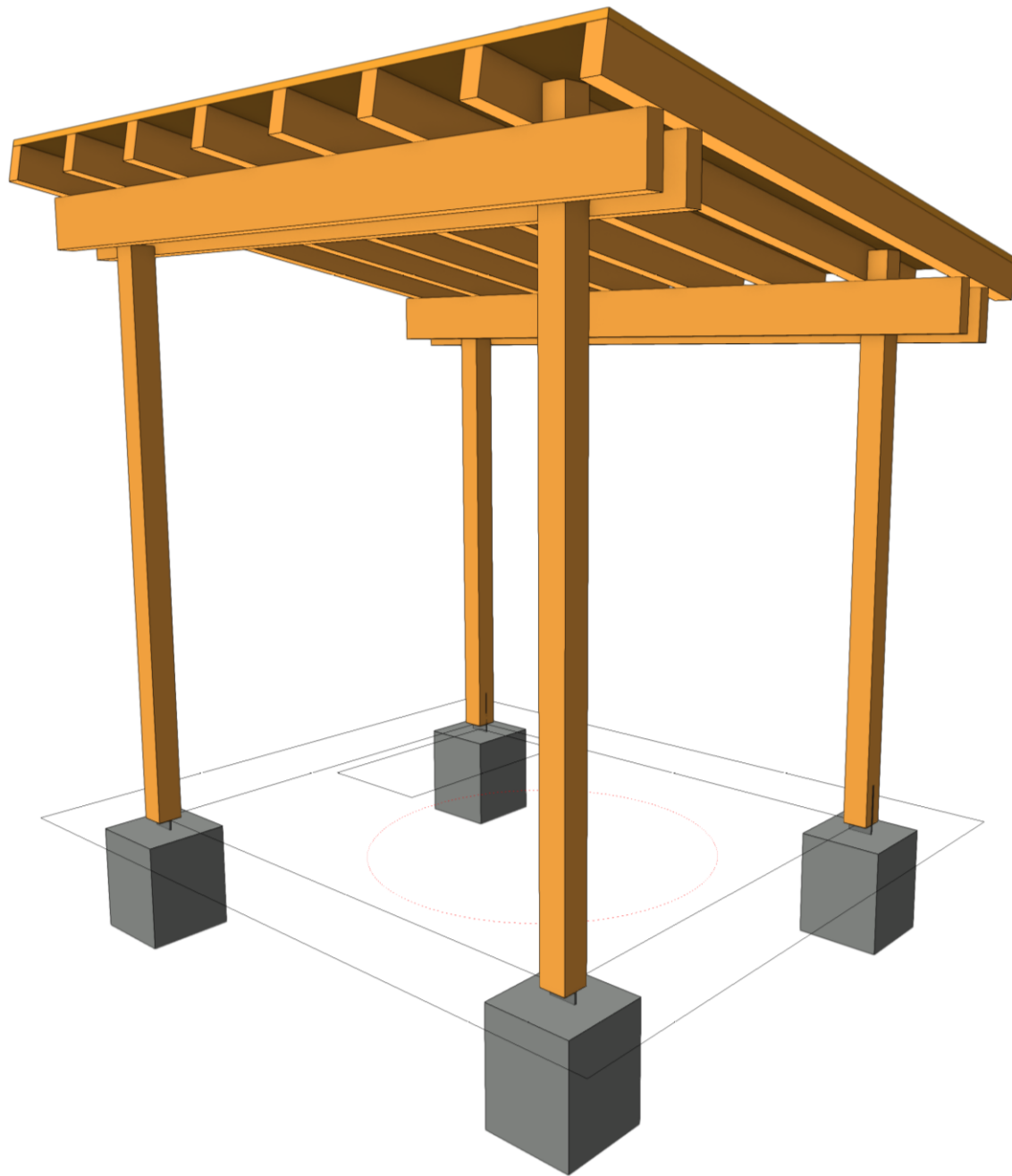


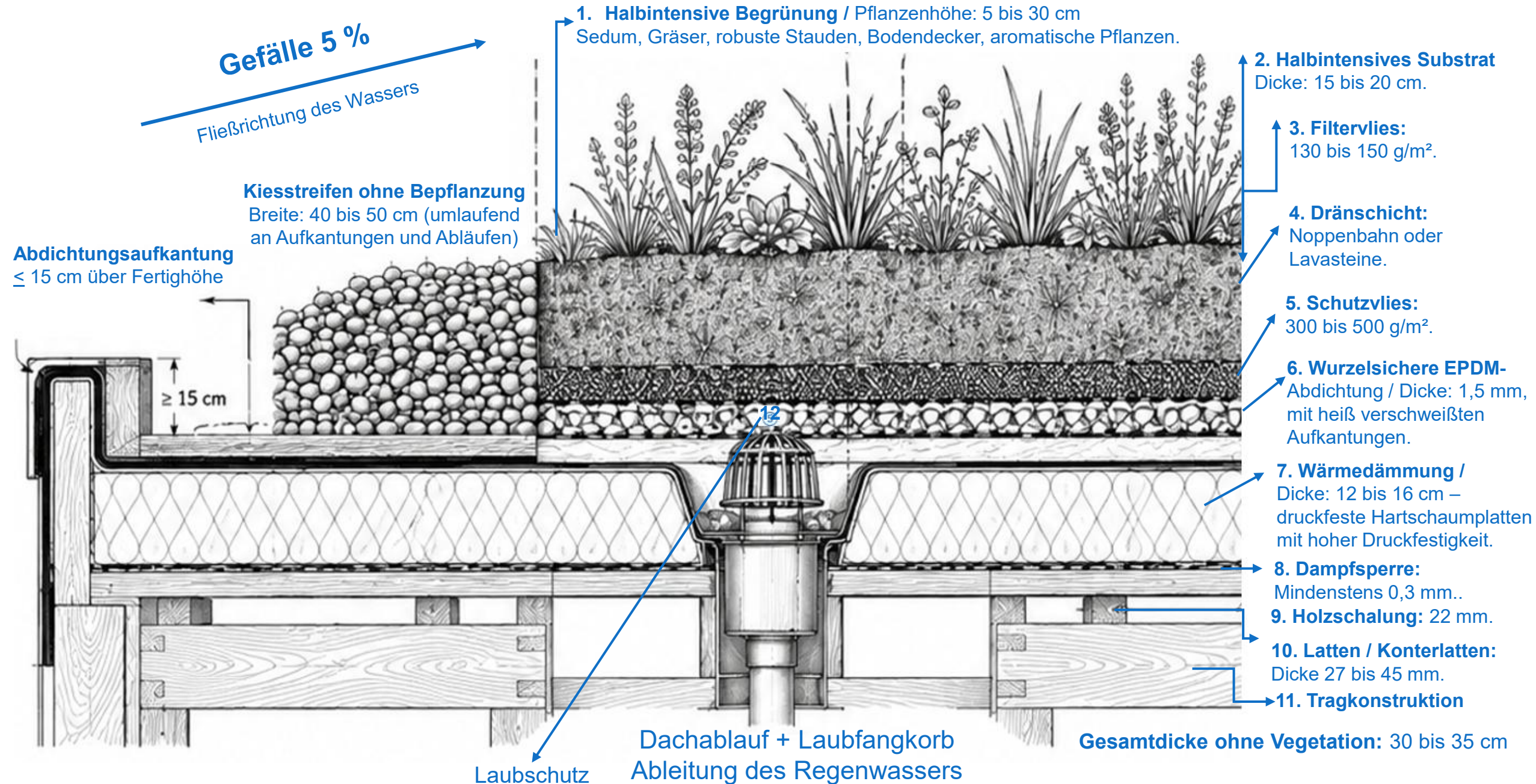
Vom ZBB erstellt

Gartenhütte mit Trockentoilette

- ✓ Für den begleiteten Selbstbau geeignete Lösung.
- ✓ Abmessungen für eine barrierefreie Nutzung.

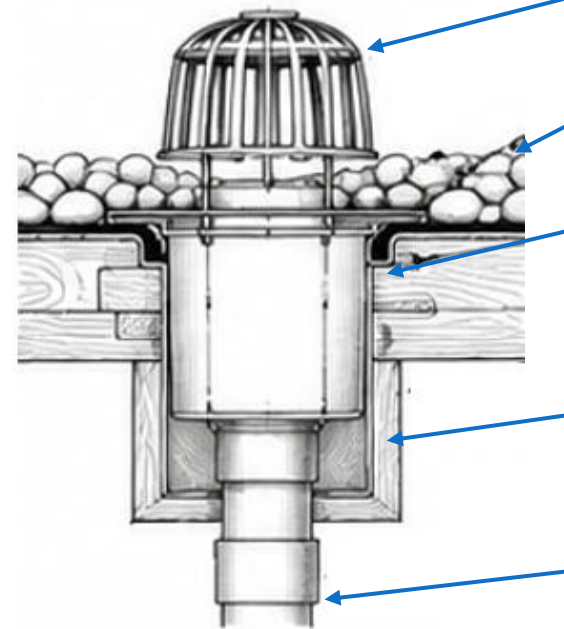








Detail Dachablauf, Wasserkasten und Laubfanggitter



Laubfanggitter (zum Schutz vor Laub)

Gewaschener Kies 8/16

EPDM-Dachablauf zum Verkleben oder Verschweißen

Wasserkasten (Auffangbehälter vor der Ableitung)

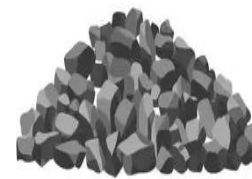
Entwässerung: Ø 80/100 mm zum Kanalnetz oder zur Versickerung



Überprüfen Sie die **zulässige Belastung** der tragenden Konstruktion.

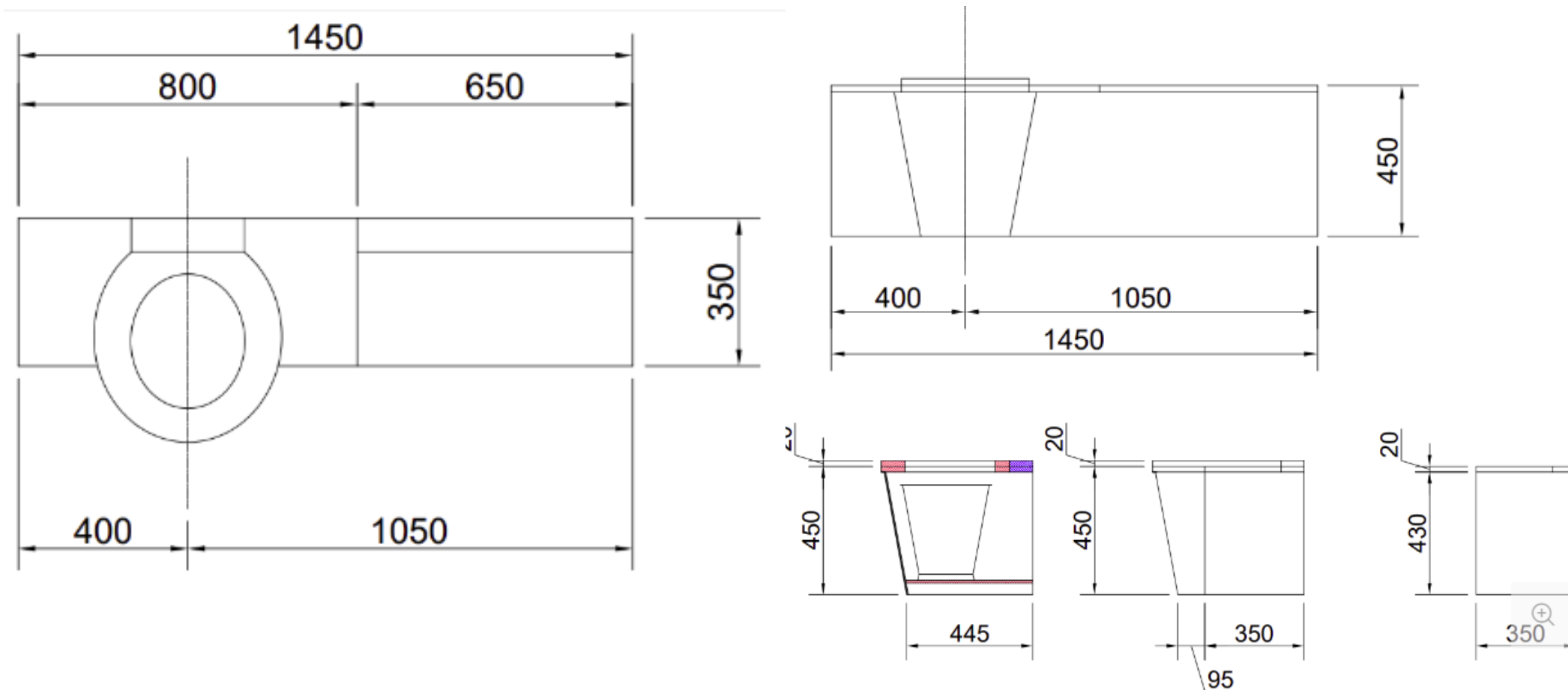


Wartung: 2- bis 4-mal pro Jahr – Unkrautentfernung, Kontrolle der Dachabläufe, schonende Düngung.



Kiesstreifen ohne Bewuchs: 40 bis 50 cm breit rund um die Hochzüge und Dachabläufe.

Plan zur Herstellung des WC-Beckens



Zubehöre zur Wiederverwendung...



Hergestellt mit
einem
Metallbügel

